

Fest Pfingstsonntag: ADONAI, Spender der sieben Gaben und der zwölf Früchte

In Erinnerung an die Öffnung des Siegels der Liebe vom Heiligen Geist im Heiligtum der Göttlichen Mutter vom Sieg und des Königskindes Adonai-Jesulein in Maria Bildstein bei Benken (Kanton St. Gallen, Schweiz) an Pfingsten 1986.

Kalendertag: Pfingstsonntag / Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Sap. I,7)

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis, alleluja. Er, der das All zusammenhält, kennt jede Sprache, alleluja, alleluja, alleluja. (Ps. 67,2) Gott stehe auf, zerstreuen sollen Seine Feinde; vor Seinem Anblick sollen fliehen, die Ihn hassen. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du hast am heutigen Tage die Herzen der Gläubigen durch Erleuchtung des Heiligen Geistes belehrt; gib uns durch denselben Geist die sieben Gaben und die zwölf Früchte, damit wir mit wahrer Weisheit und Tugenden Dir allezeit wohlgefallen und Dich verherrlichen. Durch Jesus und Maria in der Einheit eben dieses Heiligen Geist.

ADONAI-JESU Dankgebet an Seine Göttliche Braut und Mutter MARIA

O Herrliche, mächtige, triumphierende, Juwelen-Diamanten-Perlenstrahlende, Rosen-Lilienschönste, geheimnisvolle, süsduftende, allherrschende, majestätische, zierlichste, göttliche Unbefleckte Empfängnis, vereint in verzehrender, zärtlicher Liebesvereinigung in Deiner hochheiligsten Dreifaltigkeit. Gloria! Alleluja! O Du fürsprechende Macht in Deiner Allerheiligsten Dreifaltigkeit! Hosianna!

Oh, im feurigst-liebestrahenden, makellosen, heiligsten Herzen Deines Sohnes Jesus bete ich Dich ewig an, verherrliche Dich, lobpreise Dich und sage unermesslichen Dank für Deine Fürsprache, für alle Gnaden, für Deine unermessliche, göttliche Liebe, die Du mir und allen in Deinem makellos-schönsten, süsduftenden, geheimnisvollen, unbeholfenen, geistigen, kleinen, Unbefleckten Kindlein Adonai – eins mit Jesulein in Deiner geheimnisvollen, heiligsten, reinsten Triumph-Hülle – in mein Herz und in die Geschwisterherzen eingegossen hast. Oh, in Deinem allmächtigen Gott Vater Jahwe sage ich Dir, glorreichste, Unbefleckte Empfängnis, nochmals unermesslichen Dank.

Lesung (Act. 2, 1-11)

Als der Pfingsttag kam, waren alle Jünger am selben Ort (im Abendmahlsaal) versammelt. Plötzlich entstand ein Brausen vom Himmel her, als führe ein gewaltiger Sturm daher, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sassen. Zungen wie Feuer erschienen ihnen, verteilten sich und liessen sich einzeln auf jeden von ihnen nieder. Da wurden alle voll des Heiligen Geistes und begannen in verschiedenen Sprachen zu reden, in Lauten, wie sie der Heilige Geist ihnen eingab. Zu Jerusalem wohnten damals fromme jüdische Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich jenes Brausen erhob, liefen sie in grosser Zahl zusammen und gerieten ganz ausser Fassung, weil jeder sie in seiner Muttersprache reden hörte: Ausser sich vor Staunen fragten sie: «Sind denn nicht alle diese, die da reden, Galiläer? Wie kommt es, dass jeder von uns sie in der Sprache hört, in der wir geboren sind: Parther, Meder, Älamiter, Bewohner aus Mesopotamien, von Judäa, Kappadozien, Pontus und Asia, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und den Gegenden Libyens bei Cyrene, wir zugezogenen Römer, wir Juden wie Proselyten, Kreter und Araber – wir alle hören sie in unseren Sprachen von den Grosstaten Gottes reden!» Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet

Komm, Schöpfer-Geist, kehr bei uns ein
Und flute in die Herzen Dein,
Erfüll mit Deiner Himmelskraft
Die Seelen, die Dein Hauch erschafft.

Der Du der Tröster wirst genannt,
Du Gabe aus des Höchsten Hand,
Des Lebens Born, der Liebe Glut,
Der Geistessalbung köstlich Gut.

Du siebenfaches Gnadenpfand,
Du Finger an des Vaters Hand,
Du, den der Vater uns verhiess,
Der stumme Zungen reden liess.

Erleucht den Geist mit hellem Schein,
Giess unsern Seelen Liebe ein,
Und, wenn der müde Leib erschlaft,
Sei stets ihm Halt mit Deiner Kraft.

Der Feinde Schar zerstreue weit,
Gib Frieden uns zu jeder Zeit.
Gehst Du als Führer uns voran,
Dann meiden wir der Sünde Bahn.

Fest Pfingstsonntag/Dok 201/31052020

Seite 2 von 7

Durch Dich lass uns den Vater seh'n
Durch Dich lehr uns den Sohn versteh'n,
Auch Dich, der Du der Beiden Geist,
Zu jeder Zeit der Glaube preist.

Den Vater ehre Lobgesang,
Dem Sohne, der den Tod bezwang,
Und Gottes Geist, der Trost verleiht,
Vereint in Mariens Seligkeit,
Sei Ruhm und Preis in Ewigkeit. Sankt Amen.

Allelujavers (Ps. 103,30)

Alleluja, alleluja. Send aus Deinen Geist, und Welten erstehen. Das Antlitz der Erde wirst Du erneuern. Alleluja. (Hier knien alle nieder.) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

Jungfräuliche, Unbefleckte, Göttliche Königin MARIA, Dein Lieblingsengel ist Dein gekrönter Engel Seraphim Sankt ADONAI. Er weilt immer bei Dir, ADONAI ist eins mit Dir. Gloria! Hosanna! Alleluja!

Sequenz / Festtagsgebet Pfingsten

Komm, o Geist der Heiligkeit!
Aus des Himmels Herrlichkeit.
Sende Deines Lichtes Strahl.

Vater aller Armen Du,
Aller Herzen Licht und Ruh,
Komm mit Deiner Gaben Zahl!

Tröster in Verlassenheit,
Labsal voll der Lieblichkeit,
Komm, o süsster Seelenfreund!

In Ermüdung schenke Ruh,
In der Glut hauch Kühlung zu,
Tröste den, der Tränen weint.

O Du Licht der Seligkeit,
Mach Dir unser Herz bereit,
Dring in unsere Seelen ein!

Ohne Deinen Gnadenschein
Steht der arme Mensch allein,
Kann nicht gut und sicher sein.

Wasche, was beflecket ist;
Heile, was verwundet ist;
Tränke, was da dürre steht;

Beuge, was verhärtet ist;
Wärme, was erkaltet ist;
Lenke, was da irre geht!

Heiliger Geist, wir bitten Dich;
Gib uns allen gnädlich
Deiner sieben Gaben Kraft!

Gib Verdienst in dieser Zeit
Und dereinst die Seligkeit
Nach vollbrachter Wanderschaft.
Sankt Amen. Alleluja.

Triumphgebet

Geheimnisvolle Unbefleckte Empfängnis, Du süßes, verklärtes Täubchen
ADONAI, wenn Dein Schmerzhafte Herz triumphiert, dann triumphiert Dein
innigstgeliebter, himmlischer Bräutigam Gott Heiliger Geist ADONAI in der Heiligen
Kirche des Königs Jesus und in der ganzen Welt. O ADONAI, Du Taube Deiner
zärtlichen Braut MARIA. Gloria! Hosianna! Alleluja!

Evangelium (Joh. 14, 23-31)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Wenn jemand Mich liebt, wird er
Mein Wort halten, und Mein Vater wird ihn lieben; Wir werden zu ihm kommen und
Wohnung bei ihm nehmen. Wer Mich nicht liebt, der hält Meine Worte nicht. Das
Wort, das ihr hört, ist nicht Mein Wort, sondern das Wort des Vaters, der Mich
gesandt hat. Dieses habe Ich euch gesagt, da Ich noch bei euch weile. Der Tröster
aber, der Heilige Geist, den der Vater in Meinem Namen senden wird, Der wird euch
alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe. Den Frieden
hinterlasse Ich euch, Meinen Frieden gebe Ich euch; nicht wie die Welt ihn gibt, gebe
Ich ihn euch. Euer Herz betrübe sich nicht und fürchte sich nicht. Ihr habt gehört,
dass Ich zu euch gesagt habe: Ich gehe hin und komme wieder zu euch. Wenn ihr
Mich liebhabtet, würdet ihr euch freuen, dass Ich zum Vater gehe; denn der Vater ist
größer als Ich. Nun habe Ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt,
wann es geschehen ist. Ich werde nun nicht mehr viel mit euch reden; denn es

kommt der Fürst dieser Welt. An Mir hat er zwar keinen Anteil; aber die Welt soll erkennen, dass Ich den Vater liebe, und dass Ich tue, was der Vater Mir aufgetragen hat.» Lob sei Jesus und Maria.



**Göttliche Königin Maria vom Sieg mit Adonai-Jesulein, dem Spender der sieben Gaben und der zwölf Früchte
(im Heiligtum Maria Bildstein in Benken SG)**

Opfergebet (Ps. 67,29-30)

Kräftige, o Gott, was Du in uns gewirkt von Deinem Tempel aus, der aufragt in Jerusalem. Dir werden Könige Geschenke weihen, alleluja.

Königliche Unbefleckte Empfängnis, Dreimal Göttliches Liebesmagnet Deines Himmlischen Gott Vaters Jahwe, Deines Sohnes Gott-Mensch Jesus, Deines Bräutigams Gott Heiliger Geist ADONAI.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, wir bitten Dich: Schau auf das makellose Brandopfer der beiden Göttlichen Opferlämmer JESUS-MARIA und lass Dich versöhnen mit der ganzen Menschheit. Sende uns den Heiligen Geist ADONAI, damit Er unsere Herzen mit den sieben Gaben reinige und heilige. Durch Jesus und Maria in der Einheit eben dieses Heiligen Geistes.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott: durch Christus, unsern Herrn. Aufgefahren in den Himmel, thronend zu Deiner Rechten, hat Er am heutigen Tage, wie Er verheissen, den Heiligen Geist über die Gläubigen ausgegossen. Du hast den Kindern Gottes den **Heiligen Geist ADONAI als Spender der sieben Gaben und der zwölf Früchte** geöffnet. Er wird seraphinisch vereinigt mit JESUS-CHRISTUS auf Erden erscheinen, um die Menschheit in die eine Heilige Marianische Kirche hineinzuführen. Gib, dass wir uns würdig der sieben Gaben und der zwölf Früchte des Heiligen Geistes erweisen. So lasst uns singen mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und preisen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Act. 2,2 u 4)

Plötzlich entstand ein Brausen vom Himmel her, als führe ein gewaltiger Sturm daher, alleluja; und alle wurden vom Heiligen Geiste erfüllt und verkündeten die Grosstaten Gottes, alleluja, alleluja.

Schlussgebet

Der Heilige Geist ergiesse Sich in unsere Herzen und mache sie rein, o Herr; Er besprenge mit Seinem Tau ihr Innerstes und befruchte es. Durch Maria, Seine Unbefleckte Braut.



Die Makellose Braut ADONAIS